

Shakespeare, William: 70 (1590)

1 Daß du geshmäht wirst, nicht verübl' ich's dir;
2 Denn stets war Anmut der Verleumdung Ziel.
3 Verdacht und Argwohn sind des Schönen Zier,
4 Im Himmelblau ein schwarzes Krähenspiel.
5 Wenn gut du bist, bewährt Verleumdung deine Güte
6 Nur desto reiner, weil dich Welt umkost:
7 Denn Lasters Wurm liebt sich die schönste Blüte,
8 Und dein Lenz zeigt sich rein und fleckenlos.
9 Durch Jugendhinterhalte bist du dicht,
10 Bald unberührt, bald siegreich durchgedrungen;
11 Und dennoch fesselt dieser Ruhm dir nicht
12 Die ewig losgelassnen bösen Zungen.
13 Du einzig müßtest, ohne schlimmen Schein,
14 Von Herzenskönigreichen Meister sein.

(Textopus: 70. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65796>)